

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntel Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.Verkauf einer Zeitschriften-Verlags-  
buchhandlung.

[13171.]

Aus der Concurssmasse der Firma

H. Vooff, Verlagsbuchhandlung dahier, hat die unterzeichnete Stelle das Verlagsgeschäft als solches im Ganzen zum Verkauf zu bringen. Dasselbe besteht aus den drei im Vooff'schen Verlage bisher erschienenen Zeitschriften, nämlich:

1) Illustrierte Deutsche Familienblätter, in Heften à 20 s. ord. erscheinend.

(Erschienen sind Jahrgang I. II. complet, und III. Jahrgang Nr. 1—14.)

2) Erholungstunden, in Wochennummern à 10 s. ord. erscheinend.

(Erschienen sind Jahrgang I. II. complet und III. Jahrgang Nr. 1—12.)

3) Illustrierte Beiblätter zu politischen Zeitungen und Localblättern, erscheinen wöchentlich in zwei Ausgaben à 2 und 1 s. netto.

Sämmtliche 3 Unternehmungen sind aufs günstigste eingeführt und ist deren Bestehen und Weiterführung durch Lieferungsverträge mit den größten deutschen und oesterreichischen Colportagefirmen gesichert; außerdem sind dieselben jedenfalls noch einer namhaften weiteren Ausdehnung fähig. Vorräthe an Galvano's und Manuscripten sind für geraume Zeit noch vorhanden, sodaß einem Käufer mit verhältnißmäßig geringem Aufwand die Weiterführung ermöglicht ist. Bis zum definitiven Verkauf werden die Blätter seitens der Gantmassenverwaltung fortgeführt und übernahme daher der Käufer ein in lebhaftem Betrieb stehendes Geschäft.

Der Verkauf findet noch vor dem 1. Mai d. J. statt und wird der Verkaufstag später bekannt gemacht werden.

Kauflustige wollen sich wegen gewünschter näherer Auskunft an den Güterpfleger, Herrn W. Brecht, Verlagsbuchhändler in Stuttgart, wenden, welchem auch gestattet ist, Verkäufe unter der Hand abzuschließen.

Stuttgart, den 21. März 1878.

R. Stadtgerichtsnotariat II.  
Kurz.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[13172.]

München, 21. März 1878.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir Ende d. M. unser Auslieferungslager

von Berlin nach Leipzig verlegen und dasselbe unter der bisherigen Firma:

**Fr. Bruckmann's Auslieferungslager**

A. Tige

am 1. April d. J. dort eröffnen werden.

Hochachtungsvoll

Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

## Verkaufsanträge.

[13173.] Ein kleineres, solides, kathol. Sortiments-Geschäft in Bayern, mit fester, guter Kundschaft, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Die Zahlungsbedingungen werden so günstig als möglich gestellt. Offerten unter Chiffre Z. 78. hat Herr F. Boldmar in Leipzig die Güte zu befragen.

[13174.] In einer schön gelegenen Stadt Sachsens ist eine bereits seit 50 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek u. mit Buchbinderei für 12,000 Mark (Anzahlung 6000 Mark) zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[13175.] Kleiner Verlag, womöglich gut eingeführte Schulbücher, event. einzelne Artikel, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub D. J. 48. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[13176.] Ein junger, vermöglicher Buchhändler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht ein mittleres, durchaus solides Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands zu kaufen und bittet um Offerten unter L. M. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[13177.] Ein solides, lebhaftes Sortimentsgeschäft mit feiner Kundschaft, im Preis von 20—30,000 Mark, wird von einem zahlungsfähigen, geschäftstüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Auf ein Geschäft mit Colportage oder Nebenbranchen wird nicht reflectirt!

Offerten, welchen im voraus strengste Discretion in jeder Beziehung zugesichert wird, werden sub B. D. # 75. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13178.] Ein mit dem Verlagsgeschäft vertrauter Buchhändler findet Gelegenheit, einen soliden Musik- und Buch-Verlag entweder zu kaufen oder als Theilhaber und Leiter in das Geschäft einzutreten, und zwar unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Offerten unter Chiffre W. Z. 956. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaber gesuche.

[13179.] Zur Uebernahme eines sehr gut accreditirten größeren Sortiments in Süddeutschland wird von einem Buchhändler, der eine langjährige erfahrungsreiche Praxis und einige Mittel aufzuweisen hat, ein thätiger Theilnehmer mit disponiblen Capital von ca. 20,000 Mark gesucht. Gef. Offerten werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter M. T. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[13180.] Bei A. Twietmeyer in Leipzig ist vorräthig:

Reduction des officiellen Weltausstellungsplans (französisch). 90 Cm. × 30 Cm. 1:2000. 60 s. netto.

Ich kann diesen für Aussteller und Ingenieure wichtigen Plan nur fest liefern.

## Jeder Gymnasiast ist Käufer!

[13181.]

In meinem Verlage erschien:

Die Weltgeschichte  
in sangbaren Weisen.

Bearbeitet

von

Karl Androphilus.

## Musikalischer Scherz.

Für eine Singstimme mit Begleitung des  
Pianoforte eingerichtet

von

Aug. Wagner,

Königl. Musikdirector in Greifswald  
(Componist der „Genusregeln“).

## II. Römische Geschichte.

Eleg. geh. Preis 50 s. ord., 35 s. baar  
und 7/6. (Auch gemischt mit Thl. I.:  
Griechische Geschichte.)Der „Kladderadatsch“ schreibt hierüber  
Folgendes:

»Der 2. Theil der drolligen „Weltgeschichte in sangbaren Weisen“ steht seinem Vorgänger, der die griechische Geschichte behandelt, nicht nach. Beide werden sich desselben Erfolges zu erfreuen haben wie die früher erschienenen, von demselben Musikanten (Musikdirector A. Wagner) in ähnlicher Weise componirten lateinischen Genusregeln.«

Indem ich Obiges Ihrer ferneren thätigen Verwendung empfehle, zeichne

Achtungsvoll

Leipzig, 26. März 1878.

C. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

[13182.] In J. Schneider's Buchhandlung, Verlags-Gto. in Straßburg erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

## Unfehlbar oder Vernünftig?

Eine offene Frage an den neuen  
Papst Leo XIII.

von

Dr. Fr. Michelis, Professor.

Preis 30 s., fest und baar 33 1/2 %.

Die Lehre vom Teufel  
allgemein faßlich dargestellt für  
liberale Protestanten aus dem Volke.

## Eine Preisschrift

von

Dr. J. H. Albers,

ordentl. Lehrer an der Realschule Waffelnheim.

Preis 1 M., à cond. 25 %, fest u. baar  
33 1/2 %.

Straßburg, 15. März 1878.

J. Schneider, Buchhdlg.